Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

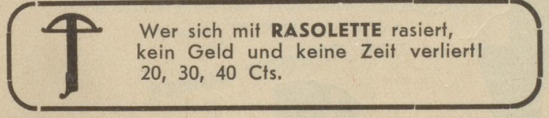
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der zweitälteste Bernerwitz

Letzthin reiste ein Berner nach Berlin (nicht politisch!) und bestellte in einem bessern Hotel ein Zimmer. Im sechsten Stock. Um 10 Uhr abends ging er hinauf. Um ½11 Uhr kommt er per Lift ins Parterre, streckt dem Portier die Waschschüssel hin und sagt nur lakonisch: «Bitte, Wasser!» Der wohlerzogene Portier schaut den Gast nur an und holt das Gewünschte. Eilig verschwindet der Berner wieder im Lift, um jedoch nach 10 Minuten wieder aufzutauchen. Er möchte wieder Wasser. Auch diesmal sagt der Portier noch nichts. Als dann aber der Berner zum dritten Mal zum Lift herauskommt und die leere Wasserschüssel vorstreckt, kann sich der Portier doch nicht enthalten, nach dem Grund des auffälligen Wasserverbrauchs zu fragen, worauf der Berner, etwas verlegen, antwortet: «Wissen Sie, in meiner Bude oben brennts halt!»

Hott

Sind Sie in **GENF** PALAIS MASCOTTE
Rue de Berne 43
DANCING-BAR
verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.



OPAL
der feine Stumpen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Einbanddecken für den „Nebelspalter"

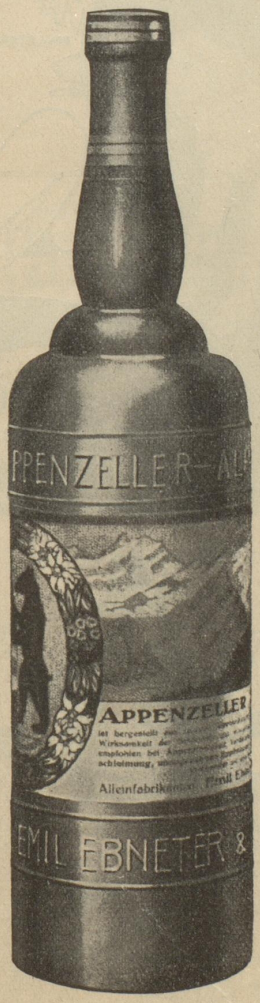
Fr. 3.—

Zu beziehen beim
Verlag in Rorschach.

Verlangen Sie den frischen, den guten
24er Tabak
40 Cts. 50 Gramm

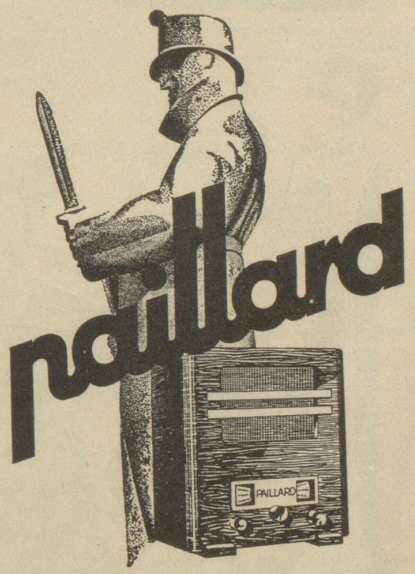
Champagne
MAULER

Warum einen
Appenzeller Alpenbitter?



weil fein aromatisch und anregend.

Allein echt durch
Emil Ebneter & Co.
Appenzell.



DURCH DEN KONZESSIONIERTEN RADIOHÄNDLER

WETTBEWERB

PP. Am **15. Februar nächsthin** tritt in Beinwil a/See das **Raucher-Kollegium** der neuen **Cigarrenfabrik Habasuma** zusammen. — Noch stehen alle Chancen offen, den ersten Preis aus dem **Habasuma-Wettbewerb** im Betrage von

Fr. 200.- in bar

zu gewinnen. Wer den interessanten Wettbewerb mitmachen will, verlange unverzüglich im nächsten Cigarrengeschäft die **Wettbewerbs-Vorschriften.**

Cigarrenfabrik Habasuma, Beinwil a/See
(Inhaber H. Eichenberger-Eichenberger)

NB. Besichtigen Sie im Hauptbahnhof Zürich den Habasuma-Schaukasten.